

A stylized, painterly portrait of an elderly man with a large, curly white wig and a red cravat. He has a slight smile and is looking towards the left. The background is dark and textured.

ECKENGA Greatest Fritz Fritz

Das Beste aus
5 Jahrhunderten

Greatest Fritz

Das Beste aus
5 Jahrhunderten



Der Künstler ist seit fünfzig Jahren im öffentlichen Dienst tätig. Er ist mit der gnädigen Unschärfe der Altersweitsichtigkeit gesegnet und deswegen autorisiert, rechtsverbindliche Antworten auf Fragen zu geben, die ihm seit überschlägig ermittelten 4.500 Tagen Tourneeleben im Weg rumliegen. Hier ein winziger Ausschnitt aus dem Katalog:

- Wie hoch ist die Halbwertszeit von an durch an Gefäßwänden abgelagertem synthetischen Pizzakäse auf Vorderschinkenformfleisch?
- Warum sind die Flamingos rosa?
- Gibt es intelligentes Leben auf der Erde?
- Wieso werden große Ferien immer kleiner?
- Wie lief's denn heute so?
- Ist es möglich, aus ungünstig frisierten Soziopathen amerikanische Präsidenten herzustellen?
- Warum gibt es auf Kreuzfahrtschiffen viel mehr zu essen als in geschlossenen psychiatrischen Abteilungen?
- Wo genau liegen die Misanthropen?
- Wieviel sind eigentlich zehn Zentimeter?
- Wer ist der Chef vom Stadion?
- Wenn er nicht rauskommt, muss er ihn dann auch nicht haben?
- Wird auf den Mittelstreifen der Bundesautobahnen Salat angebaut?
- Kannst du es nur sehen, wenn du aufgemacht hast?
- Wonach riecht die feuchte Stelle im Flokati?
- Weiß er, dass der Anästhesist ein Schalker ist?
- Warum wurde noch nie ein Gedicht über fleischfarbene Füßlinge geschrieben?
- Seit wann trägt der Brillenbär Kontaktlinsen?
- Wo sind all die Indianer hin?
- Geben Dressurpferde klügere Antworten als Fußballer?
- Muss der November immer noch unflätig beschimpft werden?
- Wo far denn noch die Wlasche gleisch?

Sollte dann noch Zeit sein, beantwortet Fritz Eckenga gegen eine geringfügige Bearbeitungsgebühr auch gerne Ihre Fragen.

Honorar – und niemals Rente!
Bis zum letzten Altersreim!
Nichts Püriertes! Nur al dente!
Kommt mir nicht mit Haferschleim!

Greatest Fritz



Das Beste aus
5 Jahrhunderten

Pressespiegel (Auswahl)

Süddeutsche Zeitung

Seine Beobachtungen treffen ins Schwarze, sein Wortwitz lässt die Zuschauer Tränen lachen. Fazit nach zweieinhalb Stunden: Eckenga macht den Wahnsinn erträglich.

Bonner General-Anzeiger

Was die Welt und seine Mitmenschen ihm auch zumuten mögen – Fritz Eckenga, der Erfinder der „Ruhr-Romantik“, macht sich seinen eigenen Reim drauf. Fazit: Man muss nicht aus dem Ruhrpott kommen, um seinen Spaß daran zu haben. Aber irgendwie sind dieser Tonfall und Eckengas ketzerischer Geist wie füreinander geschaffen. Das passt. Tor!

Rhein-Main-Presse

Er analysiert, seziert und führt sie vor, jene wunderlichen Exemplare der Spezies Deutscher Bundesbürger, die seines Erachtens dringend der Behandlung bedürfen und diese heißt "nachdenken" statt heimwerken.

Der Spiegel

Eckenga philosophiert mal melancholisch, mal blödelnd über die Dinge des Lebens – also Fussball, Politik, Frauen –, dann geht es noch um Wichtiguer,

Weicheier und Alltagsgeschichten aus dem Ruhrpott. Eckenga ist ein wunderbarer Jongleur der Sprache, ironisch, poetisch, charmant."

Tagesspiegel, Berlin

„Hat die melancholische Lebensklugheit von Kästner. Die silbenstecherische Lust von Morgenstern. Die Blödellaune von Gernhardt und ein Meisterwerklein (...): Der Wein war ein Gedicht“.

Abendzeitung, München

Satirische Leckereien aus dem politischen Alltag und dessen kuriose Spielformen – direkt aus dem Spe(c)ktrum der Macht.

Deutschlandfunk

Keiner kann die Dinge so ungemein gezielt neben den Punkt bringen – es ist die unverkennbare, oft herrlich respektlose Eckenga-Perspektive, die natürlich auch Mitmenschen und den von ihm so benannten „Nahbereich der Gegenwart“ privat wie politisch ins Komisch-Absurde überdreht.

Greatest Fritz



Das Beste aus
5 Jahrhunderten

Pressespiegel (Auswahl)

Trierischer Volksfreund

Kabarett von literarischer Klasse, aufbereitet mit hintergründigem Humor und verpackt in pointierte Lyrik, Prosa und Parodie.

literatur konkret

Ernste Großdichter wie Durs Grünbein oder Raoul Schrott, die sich mit demonstrativem Vielwissen und schweren Intellektualstrapazen lyrisch kaltstellen, könnten bei Fritz Eckenga lernen. Aber wahrscheinlich können sie es gar nicht.

Badische Neueste Nachrichten

Frische und Frechheit, ab und zu Rotzigkeit. Viel Ärgerliches in der Welt wird leichter, wenn Eckenga serviert.

Westfalenspiegel

Eckengas Produktivität sucht ihresgleichen. Er ist im Radio zu hören, auf Tourneen unterwegs, arbeitet für Zeitungen, Zeitschriften, Anthologien und hat in 22 Jahren 17 Bücher veröffentlicht. Auch als Hörspiel- und Theaterautor ist er in Erscheinung getreten. Eckenga ist in allen Genres zuhause: Lyrik, Prosa, Szene, Sketch, Stand-Up-Comedy – alles ist dabei.

Dorstener Zeitung

Dieser Mann erklärt Deutschland mit so viel distanzierter Hingabe, dass er sein Eigenziel, das "Jammern auf hohem Niveau", mühelos erreicht.

Greatest Fritz

Das Beste aus
5 Jahrhunderten



Zitate

Eckenga über seinen "Beruf"

"Ich habe ja meistens gar nicht das Gefühl, dass ich einen Beruf habe. Mein Beruf ist so eng mit meinem eigentlichen Leben verbunden, dass die Übergänge fließend sind. Ich glaube auch nicht, dass ich ausdauernd irgendwas so gerne machen würde, wie das, was ich tue. Ich müsste ja auch sonst Sachen machen, die ich nicht so gut kann."

Eckenga über "Inhalte"

"Ich mache keine Themenabende, an denen der Anforderungskatalog >relevantes Kabarett< abgearbeitet wird. Es geht vor allem darum, dass wir es hinbekommen, trotz aller Bedrängungen und Belästigungen einen interessanten Abend zusammen zu haben. Einen, den man mit einem guten Gefühl mit nach Hause nehmen kann und der hoffentlich länger vorhält."

Eckenga über die "Wirklichkeit"

"Wirklichkeit kommt vor. Aber es ist meine Wirklichkeit. Und ich bin Künstler. Könnte also sein, dass die Menschen nachher sagen: Hab' ich so noch nicht drüber nachgedacht. Oder gerne auch: Nach gelacht."

Eckenga über "neue" Programme

"Meine Programme verändern sich ständig. Sie werden durch Pandemien ausgebremst, geimpft, flott gemacht, durch Kriege unterbrochen undsoweiter undsofort. Ich bringe sie ständig auf einen anderen Stand. Für mich sind es also immer frische Programme. So gesehen ist es fast absurd, dass ich jetzt wieder ein "neues" aufführe. Aber so war es bei mir eigentlich immer. Muss wohl so sein. Mir wird sonst auch schnell langweilig. Und da hat ja keiner was von."

Greatest Fritz

Das Beste aus
5 Jahrhunderten



Auszeichnungen

2008 *Eiserner Reinoldus* (Presseverein Ruhr / Deutscher Journalistenverband)

2010 *Peter-Hille-Literaturpreis* (Nieheimer Schuhu)

2011 *Literaturpreis Ruhr*

2012 *Salzburger Stier*

2017 *Tegtmeier-Ehrenpreis*

Aktuelles Pressematerial gibt es unter www.fsr-online.de zum download!

Management & Presseanfragen:

FSR Unterhaltungsbüro GmbH
Roman Wulf
rwulf@fsr.de
05037-978430

Bookinganfragen:

info@saskia-meissner.de
0209-5161 50

Greatest Fritz

Das Beste aus
5 Jahrhunderten



TERMINE

14. Oktober 2026	Leverkusen - Scala Club
17. Oktober 2026	Oberhausen - Ebertbad
24. Oktober 2026	Bonn - Pantheon
05. November 2026	Herten - Glashaus
06. November 2026	Essen - Stratmanns
11. November 2026	Düsseldorf - Zakk
06. Februar 2027	Mettingen - Kulturzentrum Schultenhof
12. Februar 2027	Telgte - Bürgerhaus
13. Februar 2027	Mülheim - Ringlokschuppen
24. Februar 2027	Schwelm - Leo Theater
11. März 2027	Iserlohn - Parktheater
12. März 2027	Köln - Stollwerck
16. April 2027	Gelsenkirchen - Kaue
17. April 2027	Waltrop - Stadthalle
28. April 2027	Eschweiler - Talbahnhof
12. Mai 2027	Essen - Stratmanns
13. Mai 2027	Kaarst - twenty-seven
21. Mai 2027	Meinerzhagen - Gymnasium
11. September 2027	Dortmund - Spiegelzelt
12. September 2027	Dortmund - Spiegelzelt
18. September 2027	Unna - Lindenbrauerei
07. Oktober 2027	Bonn - Pantheon